



DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

Grußwort

Zur festlichen Verleihung des Prix Bartholdi in Colmar grüße ich die Veranstalter, alle Gäste sowie die Preisträgerinnen und Preisträger sehr herzlich.

Der Prix Bartholdi begeht in diesem Jahr ein Jubiläum. Er wird zum zehnten Mal verliehen. Der Prix Bartholdi ist der einzige Preis, der grenzüberschreitend im Hochschulbereich der Oberrheinregion ausgeschrieben und verliehen wird. Damit symbolisiert er in hervorragender Weise den Brückenschlag zwischen den Nachbarregionen im Dreiländereck sowie zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

In kaum einem Gebiet Europas wird grenzüberschreitend gute Nachbarschaft schon so lange, mit so großem Engagement und so guten Ergebnissen praktiziert wie am Oberrhein, wo Frankreich, die Schweiz und Baden-Württemberg aneinander grenzen. Sehr früh hat man hier erkannt, dass die Überwindung geographischer und politischer Grenzen am besten gelingt, wenn man die Grenzen in den Köpfen der Menschen überwindet. Dafür steht auch und in besonderer Weise der Prix Bartholdi.

Es war eine kluge Entscheidung der Initiatoren, den trinationalen Preis in drei Sparten zu vergeben: Erstens wird jährlich eine Projektgruppe oberrheinischer Hochschulen für

den gemeinsamen Aufbau eines bi- oder trinationalen Studiengangs ausgezeichnet - in diesem Jahr der „Joint Master in Neuroscience“ der Universitäten Straßburg, Freiburg und Basel. Zweitens erhalten ausgewählte Studentinnen und Studenten Preise für die besten Berichte über ein Auslandspraktikum. Schließlich erhalten einzelne Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft oder Politik für besondere Verdienste den Ehrenpreis, mit dem 2010 für sein großes Engagement im Sinne der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Präsident des oberelsässischen Generalrates, Charles Buttner, ausgezeichnet wird.

Ihm und allen Preiträgern des Prix Bartholdi 2010 gilt mein herzlicher Glückwunsch. Der Association Prix Bartholdi und ihren Förderern danke ich für ihr wertvolles Engagement. Den Gästen der feierlichen Preisverleihung wünsche ich angenehme Stunden in Colmar.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Mappus', with a large, sweeping flourish extending to the right.

Stefan Mappus

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg